

BERATUNG UND INFORMATION

für junge Flüchtlinge, die allein
nach Deutschland gekommen sind



Fachberatung UMF / Projektpause ab dem 01.07.2023

Wichtige Information: Ab dem 01.07.2023 bis voraussichtlich 30.09.2023 bietet der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. vorerst **keine asyl- und aufenthaltsrechtliche Beratung von und für unbegleitete minderjährige (UMF) und junge volljährige Geflüchtete** und die sie begleitenden Fachkräfte der Jugendhilfe an.

Vorbehaltlich einer zukünftigen Finanzierung der Fachberatung UMF (UMA) kann das Angebot zu einem späteren Zeitpunkt hoffentlich wieder zur Verfügung gestellt werden. Frau Antje-C. Büchner als Beraterin pausiert in dieser Zeit. Emails werden in dieser Zeit nur sporadisch geprüft und beantwortet. Nutzen Sie zwischenzeitlich bitte die nachfolgenden Beratungs- und Informationsangebote:

Auf unserer Homepage / Rubrik: [Junge Geflüchtete](#) stehen wichtige Informationen u.a. für Sie als Fachkräfte der Jugendhilfe bereit:

- [Abschiebung-Ausreise von UMF](#)
- [Alterseinschätzung](#)
- [Asylverfahren - spezifische Regelungen für UMF](#)
- [Aufenthaltssicherung](#)
- [Bildung und junge Geflüchtete](#)
- [Familien- bzw. Elternnachzug zu UMF](#)
- [Identitätsklärung und Passbeschaffung](#)
- [Jugendhilfe \(Informationen, Handlungsempfehlungen, etc. für Fachkräfte\)](#)
- [Mehrsprachige Informationen für junge Geflüchtete](#)
- [Vormundschaft von UMF](#)

Anderweitige Beratungsangebote:

1. In UMF-spezifischen Fragen wenden Sie sich bitte an den **BUMF e.V.** in Berlin per Email oder per Telefon. Sie können jedoch gerne eine E-Mail mit einer Rückrufbitte schicken, inkl. einer kurzer Fallbeschreibung und einer Angabe ihrer Erreichbarkeit zu Bürozeiten.

Kontakt: BumF e.V.

Sprechzeiten Einzelfallberatung: Donnerstag von 10:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 030/ 82 09 743 – 0

Email: beratung@b-umf.de

2. Beratung in Fragen zu asyl-, aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen und den Rahmenbedingungen beim Zugang zu Bildung/ Ausbildung und Arbeit für asylsuchende und geduldete Flüchtlinge sowie Multiplikator*innen durch den Flüchtlingsrat Thüringen e.V.:

Kontakt: Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Projekt BLEIBdran+ - Berufliche Perspektiven für Geflüchtete in Thüringen

Telefon: 0361/ 51805126

Mobil: 0176/ 66998384

Email: beratung@fluechtlingsrat-thr.de

Kontakt: Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Beratung und Informationen für Hauptamtliche und Multiplikator:innen
Tel.: 0361/ 51 80 51-25
Email: info@fluechtlingsrat-thr.de

3. Der BUMF e.V. bietet telefonisch auch ein genderspezifisches Beratungsangebot für die Belange von geflüchteten Mädchen und jungen Frauen.

Kontakt: BumF e.V.
Sprechzeiten: Montag + Mittwoch, 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Telefon: 030/ 82 09 743 – 0
Email: beratung@b-umf.de

4. Das Careleaver-Zentrum Thüringen (CLZT) bietet Beratung für Careleaver:innen und unterstützt bei Anträgen auf „Hilfen für junge Volljährige“.

Kontakt: Careleaver-Zentrum Thüringen
Telefon: 0361/ 422901-15
Mobil: 0176/ 95149470
Email: antje.krone@jbhth.de

5. Dein Megafon – die Unabhängige Beratungs- und Ombudsstelle der Jugendhilfe in Thüringen

Kontakt: Der Kinderschutzbund LV Thüringen e.V.
Tel.: 0361/ 230 00 270
Mobil: 01575/ 87 22 079
Email: ombudsstelle@dein-megafon.de

6. Jugendmigrationsdienste

Rund 500 Jugendmigrationsdienste (JMD) bundesweit unterstützen junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren durch Beratung, Bildungs- und Freizeitangebote. Einen Schwerpunkt bildet die langfristige, individuelle Begleitung Jugendlicher auf ihrem schulischen und beruflichen Weg. Ziel ist es, die soziale Teilhabe der jungen Menschen zu fördern und ihre Perspektiven zu verbessern.

Kontakt zum JMD vor Ort in Thüringen: <https://www.jugendmigrationsdienste.de/>

7. Weitere Kontakte im Flüchtlingsrat Thüringen e.V. finden Sie unter <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/verein/kontakt>